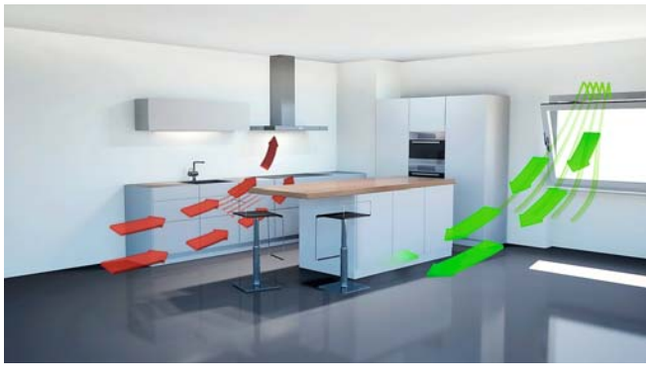
Bekenntnis in der Wesco-Kampagne «Misson bessere Luft»: Ja! zu Abluft

Dominanter Dunstabzug in der Küche: Abluft-Systeme sind klar besser

Die Luftqualität bestimmt massgeblich das Raumklima zu Hause und wirkt sich damit direkt auf das Wohlbefinden der Menschen aus, die in diesen Räumen leben. Eine wesentliche Rolle spielt dabei die Leistungsfähigkeit der Dunstabzugshaube in der Küche: Die Effizienz, mit der Fette, Dünste und Gerüche in der Küche abgeführt werden, entscheidet über die Qualität der Raumluft. Abluftlösungen haben viele Vorteile und sind Umluftsystemen klar vorzuziehen.



Fensteröffner: Frische Zuluft kann auch durch automatisches Öffnen des Fensters sichergestellt werden. Ein mit der Dunstabzugshaube verbundener Fensterantrieb öffnet beim Einschalten der Dunstabzugshaube automatisch ein geeignetes Fenster.

Zuluft-Regulierung: Eine oder zwei Zuluftregulierungen öffnen bei Inbetriebnahme der Dunstabzugshaube ihre Klappen und lassen so die Frischluft passiv in den Raum nachströmen.

Quelle: Wesco AG, Bearbeitung: Peter Warthmann

Dunstabzugshauben sorgen mit Filtersystemen dafür, dass die Kochluft von Fetten und Gerüchen gereinigt wird. Planer und Bauherr haben dabei die Wahl zwischen Abluft- oder Umluftlösungen. Doch auch richtige Zuluft ist eine entscheidende Komponente der Raumluftqualität – und dies nicht nur bei Niedrigenergiebauten.

Abluftgeräte

führen die Fette und Gerüche direkt ins Freie. Abluft braucht Zuluft: Die Ersatzluft wird passiv oder aktiv durch manuelles Fensteröffnen, Zuluftkomponenten oder Zuluftregulierungen zugeführt. Diese stellen sicher, dass kein Unterdruck entsteht und die Luftbilanz stimmt – eine Grundvoraussetzung für gute Luftqualität und eine angenehme Luftfeuchtigkeit.

Umluftgeräte

führen die über Fett- und Geruchsfilter gereinigte Luft in den Raum zurück. Dadurch entstehen aber Luftverwirbelungen, die das Erfassen der Kochdünste ungünstig beeinflussen. Dunst und Gerüche werden nicht vollständig rausgefiltert und die beim Kochprozess entstehende Feuchtigkeit bleibt im Wohn-/Küchenbereich zurück. Die in der Raumluft verbleibenden Fett- und Geruchspartikel können sich an Decken, Wänden und auf Textilien absetzen. Zudem birgt ungenügende Lüftung das Risiko von Schimmelbildung.

Zuluft

ist unabdingbar für einen geregelten Luftaustausch und sorgt für eine ausgeglichene Luftbilanz (Vermeidung von Unterdruck) und angenehme Luftfeuchtigkeit. Dieser Luftaustausch erfolgt entweder ganz natürlich und «unkontrolliert» über manuelle Fensterlüftung, über die undichte Gebäudehülle (insbesondere bei alten Gebäuden) oder im Idealfall über automatische Zuluftlösungen.

Gerade bei modernen oder renovierten Gebäuden sind automatische Zuluftlösungen sinnvoll, da die Gebäudehüllen in der Regel dicht sind und kein natürlicher Luftaustausch mehr stattfindet. Ohne geregelte Zuluft führt dies schnell einmal zu einem schlechten Raumklima oder einer zu hohen Luftfeuchtigkeit und langfristig zu Bauschäden.

Irrtümer rund um die Küchenlüftung

Die Wahl einer Dunstabzugshaube ist komplex und scheint oft unübersichtlich. Hinderlich bei der Entscheidungsfindung sind vor allem weitverbreitete Irrtümer und Missverständnisse bei Architekt und Bauherrschaft. Einfachheitshalber wird dann oft eine Umluftlösung als das Erstbeste gewählt. Das ist schade, denn Abluftsysteme sind nach wie vor das Beste, wenn es darum geht, für nachhaltig gute Luftqualität zu Hause zu sorgen. Hier die gröbsten Vorurteile rund um die Küchenlüftung, zusammen mit den fachkundigen Antworten:

Vorurteil 1: Bei Minergie- oder Neubauten darf man keine Abluftlösung installieren

Stimmt nicht: Das Installieren von Abluftlösungen ist sehr gut möglich und dank der höheren Luftreinigungseffizienz auch klar empfehlenswert. In Minergie- oder dichten Neubauten wird durch eine Abluftlösung mit geeigneter Frischluftzufuhr Unterdruck vermieden, womit die Luftbilanz stimmt und die Funktionalität der Dunstabzugshaube gewährleistet ist.

Vorurteil 2: Für dichte Gebäude gibt es keine funktionierenden Abluftlösungen

Stimmt nicht: Das Problem bei dichten Gebäuden ist nicht die Abluftlösung, sondern die Zuluft: Während bei älteren Gebäuden Luft automatisch durch undichte Fenster und andere Zuluftöffnungen einströmt, muss bei dichten Gebäuden die Ersatzluft durch das Öffnen von Fenstern oder mit speziellen Zuluftmodulen zugeführt werden. Da gibt es verschiedene Lösungen.

Vorurteil 3: Abluftlösungen sind reine Energieverschwendung
Stimmt nicht: In der Gesamtenergiebetrachtung eines Hauses oder einer Wohnung spielt der Stromverbrauch der Dunstabzugshaube nur eine unbedeutende Rolle, sowohl im Umluft- wie auch im Abluftbetrieb. Alles eingerechnet betragen die Stromkosten nur rund 40 Franken pro Jahr. Das ist weniger als der Betrag, der pro Jahr für die Ersatz-Geruchsfilterkassetten in Umluftlösungen aufzuwenden ist.

Vorurteil 4: Nicht erfasster Dunst wird durch die Wohnungslüftung abgeführt
Stimmt eigentlich. Aber: das dauert viel zu lange. Wohnungslüftungen sind nicht für das schnelle und effektive Abführen von Kochabluft ausgelegt. Aufgrund der geringen Luftmengen dauert daher das Abführen von fett- und geruchsbelasteter Abluft sehr lange und die in der Luft enthaltenen Partikel lagern sich an Decken und Wänden, auf Möbeln und in Textilien ab. Zudem kann das langfristige Abführen von fett- und geruchsbelasteter Luft über das Komfortlüftungsgerät dessen Funktionsfähigkeit beeinträchtigen.

Abluft ist klarer Favorit
Wer sich nicht sicher ist, für welche Dunstabzugshaube man sich entscheiden soll, sollte zuerst einmal den Grundsatzentscheid für das richtige System treffen.
Ein kurzer Film erklärt die Unterschiede zwischen Abluft- und Umluftsystem und überzeugt in 100 Sekunden: www.wesco.ch/ja!-zu-abluft.

Abluftlösungen sind zwar aufwendiger in der Installation als Umluft-Dunstabzugshauben, doch das zahlt sich aus. Effiziente Abluft-Dunstabzugshauben tragen entscheidend dazu bei, die Luftqualität im Gebäude-Innern zu verbessern. Gerüche werden schnell und wirkungsvoll ins Freie geblasen und mit der richtigen Zuluftkomponente wird Unterdruck vermieden. So findet der für ein gesundes Raumklima wichtige Luftaustausch statt und die Luftfeuchtigkeit im Innern bleibt auf einem gesunden und angenehmen Niveau. Das wirkt sich langfristig positiv auf die Bausubstanz aus und hilft Bauschäden zu vermeiden: Mensch und Gebäude profitieren gleichermassen.

Vorteile von Abluftlösungen
Abluftlösungen sind leistungsfähig, sorgen wirkungsvoll und schnell für frische Luft, sind langfristig komfortabel, leise, günstig in Wartung und Nutzung, sorgen für gesundes Raumklima und ausgeglichenen Luftaustausch, vermeiden Bauschäden und sichern damit den Werterhalt der Immobilie. Zudem ein grosser Vorteil für Allergiker: Mit Abluftlösungen verschwinden Allergene in der Küchenluft auf dem gleichen Weg wie Fett- oder Geruchspartikel und werden mit guten Zuluftlösungen durch frische und filtrierte Zuluft ersetzt. ■

www.wesco.ch
www.wesco.ch/ja!-zu-abluft

GEA

Ihre Kunden haben höchste Ansprüche an Effizienz, Zuverlässigkeit und Umweltschutz? Uns geht es genauso.
Deshalb arbeiten wir permanent an immer effizienteren Verdichtern für die Kältemittel von Heute und Morgen.

GEA Bock GmbH
bock@gea.com
www.bock.de

engineering for a better world

GEA Refrigeration Technologies